

DIE LINKE.

Fraktion in der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Schwerin, 15.04.2014

Anfrage

Bürgeranliegen aus dem Stadtteil Mueßer Holz

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

im Rahmen der öffentlichen Fraktionssitzung der LINKEN auf dem Dreesch wurden zahlreiche Anfragen zu stadtteilbezogenen Fragen gestellt und teilweise auch schriftlich nachgefordert. Zu folgenden bitte ich um kurze Stellungnahme der Fachverwaltung. Vielen Dank!

- 1) Inwieweit sind der Verwaltung Probleme im Zusammenhang mit der Beleuchtung am Mueßer Berg – Lomonossowstraße bekannt, die offensichtlich das subjektive Sicherheitsempfinden von Bürgerinnen und Bürgern beeinträchtigen?
- 2) Welche Kenntnis hat die Verwaltung bezüglich der Planung einer Zaunverlängerung an der NVS Haltestelle Hegelstraße mit dem Ziel, die Fahrgäste zur Nutzung der Fußgängerampel zu motivieren?
- 3) Ist kurz- oder mittelfristig mit einer Modernisierung des Gehweges ggü. der unter 2) genannten Haltestelle und seiner Fertigstellung bis zum Einkaufscenter (Pawlowstraße – Straßenseite Parkplatz) zu rechnen?
- 4) Inwieweit soll die provisorische Treppe durch einen sicheren Zugang für Fußgänger, Rollstuhlfahrer und Mütter mit Kinderwagen ersetzt werden?
- 5) Wie bewertet die Verwaltung den Vorschlag von Anwohnern auf die Planung einer Durchfahrtstraße nach Plate zu verzichten (Straßenlärm, Abgasbelastung) und stattdessen die Hamburger Allee ab Kaufland zu ertüchtigen?

Mit freundlichen Grüßen

Henning Foerster
Stellv. Fraktionsvorsitzender
DIE LINKE in der STV

Fraktionsbüro

Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin, Telefon: 0385 / 545-2957, Fax: 0385 / 5452958
Sprechzeiten: Dienstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr, Donnerstag 13.00 bis 16.00 Uhr

E-Mail: Stadtfraktion-Die-Linke@Schwerin.de Internet: www.die-linke-schwerin.de

Die Oberbürgermeisterin

Fraktion
DIE LINKE
Herrn Fraktionsvorsitzenden
Gerd Böttger
- im Hause -

Hausanschrift: Am Packhof 2-6 • 19053 Schwerin

Telefon: 0385 545-1000/1002

Fax: 0385 545-1019

E-Mail: ob@schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihre Zeichen
15.04.2014

Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen

Datum Ansprechpartner/in
2014-04-25

Bürgeranliegen aus dem Stadtteil Mueßer Holz

Sehr geehrter Herr Böttger,

ich nehme Bezug auf die Anfrage Ihres stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden, die ich nachstehend beantworte:

- 1) **Inwieweit sind der Verwaltung Probleme im Zusammenhang mit der Beleuchtung am Mueßer Berg – Lomonossowstraße bekannt, die offensichtlich das subjektive Sicherheitsempfinden von Bürgerinnen und Bürgern beeinträchtigen?**

Zur Beleuchtung Lomonossowstraße ist nach Auskunft des Verkehrsmanagements mitzuteilen, dass die Anlage erneuert wurde. Die Arbeiten wurden abgeschlossen, die Anlage ist in Betrieb. Probleme sind insoweit hier nicht bekannt.

- 2) **Welche Kenntnis hat die Verwaltung bezüglich der Planung einer Zaunverlängerung an der NVS Haltestelle Hegelstraße mit dem Ziel, die Fahrgäste zur Nutzung der Fußgängerampel zu motivieren?**

Pläne hinsichtlich einer Zaunverlängerung sind der Verwaltung nicht bekannt.

Die hierzu angefragte Nahverkehrs GmbH hat nachstehende Stellungnahme abgegeben:

„Aus unserer Sicht ist keine Zaunverlängerung geplant, zumal man davon ausgehen muss, dass sich die gegenwärtigen Nutzer auch von einem Zaun nicht abhalten lassen werden, die Abkürzung zu erzwingen. Wir würden daher eher vorschlagen, den gegenwärtigen „Trampelpfad“ ordentlich zu pflastern und das Überqueren zu legitimieren. Außerdem könnte der signalisierte Überweg in der Hegelstraße spätestens mit Erreichen des Lebensalters der Lichtsignalanlage an dieser Stelle auf Grund der relativ geringen Fahrzeuganzahl entfallen.“

Hausanschrift:

Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin
Am Packhof 2 - 6
19053 Schwerin

Öffnungszeiten:

Mo. 08:00 - 16:00 Uhr
Di. 08:00 - 18:00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 08:00 - 18:00 Uhr
Fr. geschlossen
Erweitert im Bürgerbüro:
Jeden 1. u. 3. Sa. im Monat
09:00 - 12:00 Uhr

Bankverbindungen:

| | | | | |
|--------------------------------|--------------|------------------|-----------------|----------------------------------|
| Sparkasse Mecklenburg-Schwerin | 3 70 019 997 | (BLZ 140 520 00) | BIC NOLADE21LWL | IBAN DE73 1405 2000 0370 0199 97 |
| Deutsche Bank AG Schwerin | 3 096 500 | (BLZ 130 700 00) | BIC DEUTDE33XXX | IBAN DE62 1307 0000 0309 6500 00 |
| Postbank Hamburg | 7 358 201 | (BLZ 200 100 20) | BIC PBNKDE33HAN | IBAN DE62 2001 0020 0007 3582 01 |
| VR-Bank e.G. Schwerin | 28 800 | (BLZ 140 914 64) | BIC GENODEF1SN1 | IBAN DE72 1409 1464 0000 0288 00 |
| Commerzbank | 2 027 845 | (BLZ 140 400 00) | BIC COBADE33HAN | IBAN DE63 1404 0000 0202 7845 00 |
| HypoVereinsbank | 19 045 385 | (BLZ 200 300 00) | BIC HYVEDE33HAN | IBAN DE22 2003 0000 0019 0453 85 |

Gläubiger-Ident-Nr.:

DE87 LHS0 0000 0074 24

Telefonzentrale: +49 385 545-0
Internet: www.schwerin.de
E-Mail: info@schwerin.de



- 3) **Ist kurz- oder mittelfristig mit einer Modernisierung des Gehweges ggü. der unter 2) genannten Haltestelle und seiner Fertigstellung bis zum Einkaufscenter (Pawlowstraße – Straßenseite Parkplatz) zu rechnen?**

Der Gehweg gegenüber der Haltestelle Hegelstraße ist nach Auskunft des Verkehrsmanagements nicht Gegenstand einer hier laufenden oder beabsichtigten Planung.

- 4) **Inwieweit soll die provisorische Treppe durch einen sicheren Zugang für Fußgänger, Rollstuhlfahrer und Mütter mit Kinderwagen ersetzt werden?**

Die genannte provisorische Treppe ist Privateigentum. Insoweit besteht kein Einfluss darauf, diese Treppe zu verändern.

- 5) **Wie bewertet die Verwaltung den Vorschlag von Anwohnern auf die Planung einer Durchfahrtsstraße nach Plater zu verzichten (Straßenlärm, Abgasbelastung) und stattdessen die Hamburger Allee ab Kaufland zu ertüchtigen?**

Mit dem Weg bzw. der Straße zur Plater Str. ist höchstwahrscheinlich die altbekannte Verbindung Hamburger Allee - Plater Str. gemeint. Zur näheren Prüfung der Machbarkeit einer derartigen Straßenverbindung wurde schon im November 2007 eine Vorplanung erstellt; diese beinhaltete eine Kostenschätzung in Höhe von 500T€ bis 600T€ (verschiedene Bauvarianten). Angesichts der Kostensteigerungen in der Baubranche sind die Kosten heute mit mindestens 600 T€ anzusetzen. Entsprechende Gelder sind im Haushalt nicht vorhanden.

Angemerkt sei noch, dass für exakt die gleiche Trasse durch StV-Beschluss vom 21.Mai 12 (01046/2012) der Bau eines Radweges (ohne Straße) gewünscht ist. Allerdings ist ein mit dem Fahrrad befahrbarer Weg hier bereits vorhanden, so dass die Verwaltung einen Radwegeneubau an dieser Stelle auch aus Einsparvorgaben und Finanzgründen heraus bislang nicht forciert hat.

Mit freundlichen Grüßen

Angelika Gramkow

